

## Einführung in den Flughafen Stuttgart für das Freie Training

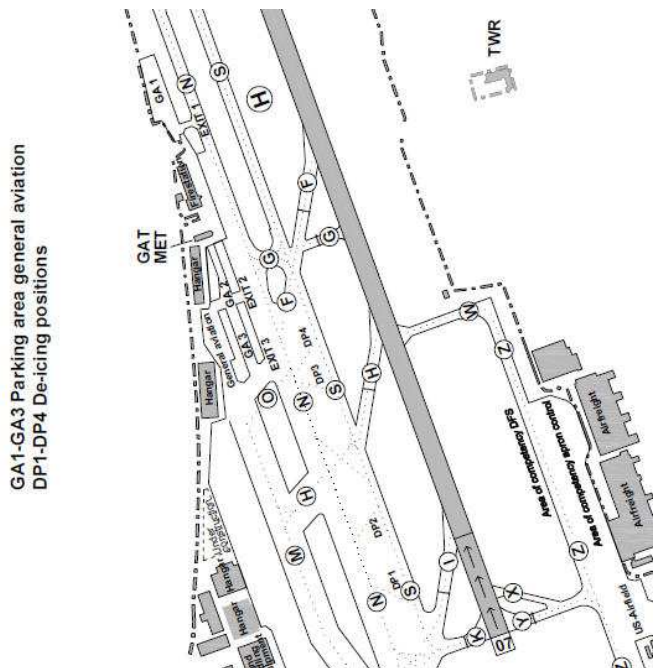
Dieses Dokument soll Euch bei der Orientierung am Flugplatz Stuttgart helfen. Wir werden uns die Ground-Charts ein wenig ansehen, mögliche Platzrunden sowie die Ein- und Ausflugsunkte.

Da ihr noch keine oder wenig Onlineerfahrung habt, ist dieses Dokument nur eine kleine Hilfe für eure ersten Schritte. Alles Weitere werden wir per Funk oder per TS abwickeln.

Charts: <http://www.vac-sag.org/airport/EDDS>

Für das Freie Training benötigt ihr die VFR-Karte sowie die Ground-Charts; zum Laden der VFR-Karte bitte auf der VATGER Seite einloggen.

### Stuttgart EDDS



#### Ground-Chart:

Hier seht Ihr einen Ausschnitt aus der Ground-Chart. Wie am Rande der Karte notiert, sind bei GA1 - GA3 die Parkpositionen für die ‚General Aviation‘, also die ‚Allgemeine Luftfahrt‘.

Bitte sucht Euch in dem Bereich einen Stellplatz und loggt Euch dann erst ein.

Nach dem Einloggen könnt Ihr feststellen, welche Controller zurzeit online ist. Stuttgart (EDDS) ist ein kontrollierter Platz, es könnte also die Rollkontrolle oder der Turm besetzt und damit online sein.

Frequenzen:

Rollkontrolle: 118.60 oder Turm: 118.80

ATIS: 126.12

Zur besseren Vorbereitung könnt Ihr die aktuellen Platzinformationen (ATIS) anhören. Hier bekommt ihr Informationen über das Wetter, das lokale QNH, Informationen zur aktiven Piste und vieles mehr. Die aktive Piste ist für euch hilfreich, dann könnt ihr mit der Ground-Chart schon mal schauen, wo Ihr später zur Piste rollen werdet. Diese Informationen bekommt Ihr aber nochmals vom Turm/Rollkontrolle beim ersten Kontakt.

Die erste Handlung nach dem Einloggen ist aber die Aufgabe eines Flugplans. Das ist bei VATSIM nicht zwingend notwendig, erleichtert den Lotsen aber wesentlich ihre Arbeit. Tut ihnen den Gefallen, es dauert nur eine Minute.

Startplatz: EDDS  
Zielplatz: EDDS  
Höhe: 2200 ft.  
Route: Platzrunden  
Remarks: Newbie, Freies Training PTD

Ist die Rollkontrolle online, dann stellt Ihr die entsprechende Frequenz ein und könnt Euch dort melden.

Je nach aktiver Piste rollt Ihr dann später beispielsweise über N und A zum Rollhalt der Piste 25, oder beispielsweise über G, S und I zum Rollhalt der Piste 07.

### Platzrunde:



Ihr seht hier einen Ausschnitt aus der VFR-Karte von Stuttgart und bemerkt, dass keine konkrete Platzrunde eingezeichnet ist. Das ist aber bei kontrollierten Plätzen normal.

Die Standardplatzrunde geht immer linksrum, und zwar zu Kurven nach links um  $90^{\circ}$ .

Damit gibt es also 2 Möglichkeiten, eine Platzrunde zu fliegen, je nach aktiver Piste und Drehrichtung:

#### Aktive Piste 25:

Abflugteil:  $252^{\circ}$   
Querabflug:  $162^{\circ}$   
Gegenanflug:  $72^{\circ}$   
Queranflug:  $342^{\circ}$   
Endanflug:  $252^{\circ}$

#### Aktive Piste 07:

Abflugteil:  $72^{\circ}$   
Querabflug:  $342^{\circ}$   
Gegenanflug:  $252^{\circ}$   
Queranflug:  $162^{\circ}$   
Endanflug:  $72^{\circ}$



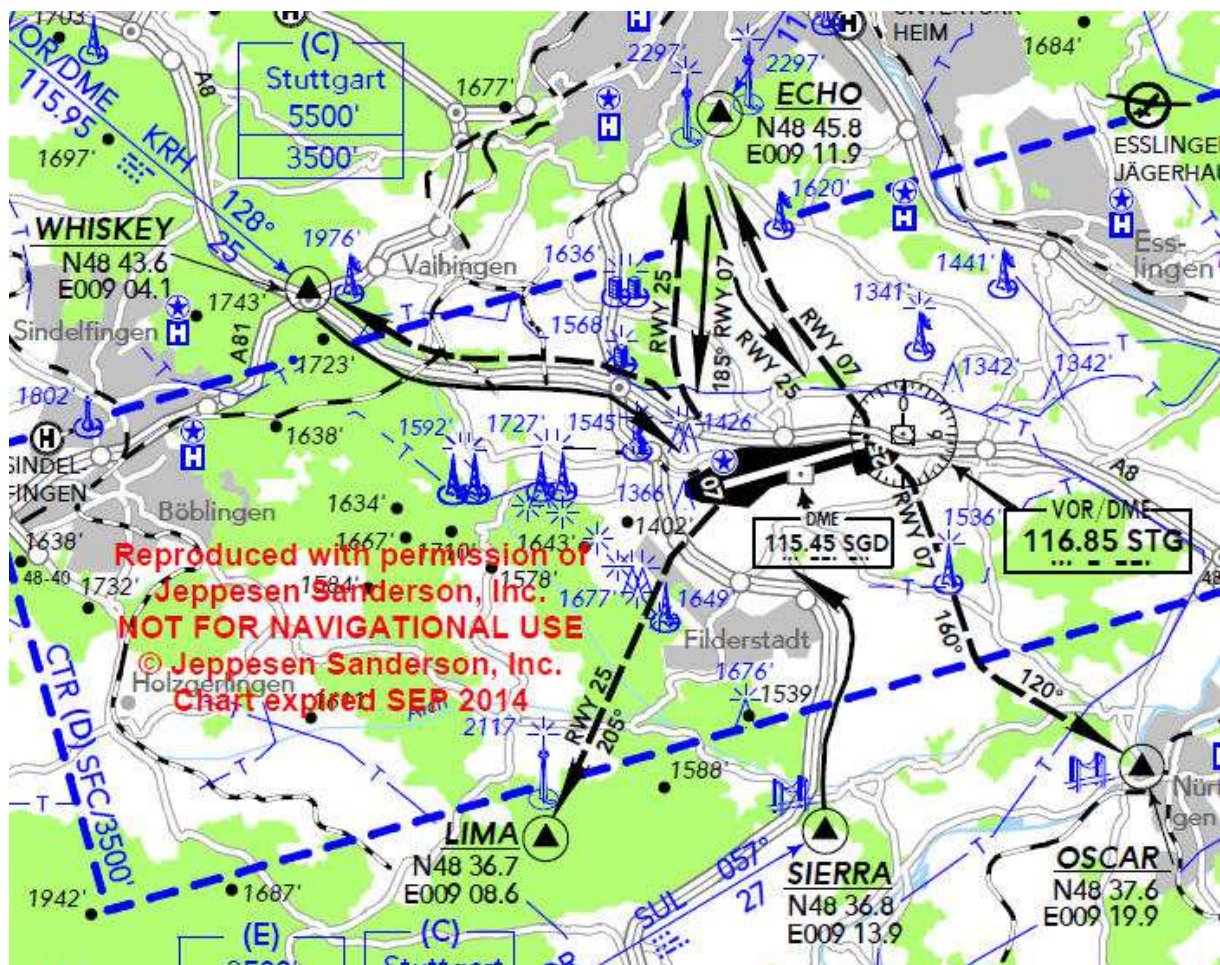
Schauen wir uns kurz die einzelnen Teile der Platzrunde an:

Ihr startet und stabilisiert den Steigflug. Nach ca. 30 Sekunden dreht ihr nach links um  $90^{\circ}$  und fliegt auf diesem Kurs ca. 30 Sekunden weiter. Dann dreht ihr wieder um  $90^{\circ}$  nach links in den Gegenanflug und fliegt diesen ca. 2 Minuten weiter. Nach dem Queranflug von ca. 30 Sekunden Dauer dreht ihr in den Endanflug.

Die gesamte Dauer der Runde beträgt dann ca. 4 Minuten. Das gibt dem Lotsen genug Zeit, andere Flieger abzufertigen.

Zum einfacheren Ablauf notiert ihr Euch die Kurse und Dauer der einzelne Abschnitte auf ein Blatt Papier, dass Ihr eigentlich immer im virtuellen Cockpit liegen haben solltet. Auf dem Papier könnt Ihr auch andere wichtige Dinge notieren, beispielsweise das QNH, die aktive Piste und Rollinstruktionen.

### Verlassen der Kontrollzone:



Die Kontrollzone und damit der Zuständigkeitsbereich des Turms (Tower) sind mit einer blau gestrichelten Linie gekennzeichnet. Damit Ihr diesen Bereich verlassen dürft, müsst Ihr ganz

genaue Punkte anfliegen, die so genannten Pflichtmeldepunkte. Diese Punkte sind für VFR-Flüge eingerichtet worden, um ein kontrolliertes Ein- und Ausfliegen zu gewährleisten.



Ein Pflichtmeldepunkt ist in der Karte mit einem schwarzen Dreieck gekennzeichnet, das mit einem kleinen Kreis umrandet ist. Die Kennzeichnung ist immer ein Buchstabe aus dem englischen Buchstabieralphabet. Ist das Dreieck nicht ausgefüllt, muss der Punkt angefliegen werden, muss aber nicht gemeldet werden.

An diesen Punkten muss sich der Pilot beim Tower melden. Ist das Dreieck ausgefüllt, muss sich der Pilot beim Erreichen des Punktes beim Tower melden.

### **Ausflug:**

Der Pilot bekommt beim Start den Pflichtmeldepunkt zum Ausflug mitgeteilt. Der Pilot startet, steuert diesen Punkt direkt an und meldet den Überflug.

### **Einflug:**

Beim Anflug des Platzes meldet sich der Pilot 10 Minuten oder 20 nm vor dem Erreichen des Pflichtmeldepunktes und gibt dem Lotsen damit genug Zeit, sich auf den Flieger einzustellen. Nach den Anfluginformationen vom Lotsen fliegt der Pilot weiter auf den Punkt zu und meldet sich wieder beim Überflug. Anschließend erhält der Pilot weitere Anweisungen.